



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten für künftige Wahlen und Abstimmungen

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Bewerbung als Wahlhelfer*in für Wahlen und Abstimmungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Ruppertstraße. 19, 80466 München, wahlhelfende.kvr@muenchen.de, Telefon: 089/233 96233.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschriften, Telefonnummern, Zahl der Berufungen als Mitglied im Wahlvorstand und die dabei ausgeübte Funktion) werden zur Durchführung und zum Vollzug des Wahlrechts bei künftigen Wahlen und Abstimmungen verarbeitet. Die Landeshauptstadt München verwendet Ihre Daten, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen, wenn bei künftigen Wahlen und Abstimmungen wieder Wahlhelfer*innen gesucht werden.

Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 7 Bayerisches Landeswahlgesetz bzw. Art. 6 Gesetz über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte bzw. § 9 Bundeswahlgesetz bzw. § 4 Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit § 9 Bundeswahlgesetz.

Ihre Daten werden so lange gespeichert, bis Sie der weiteren Verarbeitung widersprechen.

3. Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht

Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

4. Kontaktdaten für den Widerspruch zur zukünftigen Datenverarbeitung

Sie können der Datenverarbeitung für künftige Wahlen/Abstimmungen widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Wahlamt, Ruppertstraße. 19, 80466 München oder an wahlhelfende.kvr@muenchen.de.

5. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte: Landeshauptstadt München, Datenschutzbeauftragte der LHM, Marienplatz 8, 80331, E-Mail: datenschutz@muenchen.de.
